

Tätigkeitsbericht Vorstand Kreisverband Mittweida

Liebe Zuchtfreunde,

dem KV Mittweida gehören aktuell 217 Mitglieder davon 4 Landesehrenmeister und 20 Jugendliche an. Damit gibt es 11 Mitglieder weniger als zum 01.01.2020.

An dieser Stelle möchten wir allen verstorbenen Zuchtfreunden der letzten beiden Jahre gedenken. Stellvertretend soll hier Walter Göserich genannt sein.

Die Situation ist keine Gute! In den letzten Jahren verschwanden 2 Vereine von der Bildfläche: Mühlau und Burgstädt! Unser Landkreis im Süden ist sehr verwaist. Von den ehemals 5 Vereinen aus Chemnitz Land besteht nur noch der agile Verein Auerswalde/Claußnitz.

In unserem KV Mittweida existieren noch 11 Vereine mit unterschiedlichen Mitgliederzahlen, teilweise sind diese schon existenzbedroht!

Bevor es zu spät ist, sollte schnellstmöglich die Vernunft siegen! Zuchtfreunde, stellen wir unser eigenes EGO hinten an - im Sinne unserer Rassegeflügelzucht!

Die Lage ist ernst, wartet nicht so lange bis ihr nicht mehr arbeits- und handlungsfähig seid. Handelt vorausschauend und weitsichtig, es geht um unsere Vereine sowie um jedes einzelne Mitglied! Ohne jegliche Präsentationsmöglichkeiten sinken unsere Chancen auf einen Fortbestand enorm.

Verschiedene Vereine, die eine große Tradition hatten, wenn es ums Gründungsjahr geht, befanden sie sich mit unter den ersten RGZV überhaupt, gibt es nicht mehr. Tradition ist das eine, Geschichte wird immer wieder neu geschrieben und jeder ist dafür selbst verantwortlich!

Mit der These auf engsten Raum besser an Züchter zu gelangen, funktioniert nicht mal mehr auf dem Dorf. Gönner sind immer gut, jedoch ohne aktive, tat- und schlagkräftige Vereinsmitglieder sind wir dem Abgrund sehr nahe. Unsere Werte sowie der Enthusiasmus sind in dieser jetzigen Epoche nicht gefragt bzw. entwickeln sich erst teilweise wieder. Weil aktuell Leben, Unabhängigkeit und Freiheit viel wichtiger als unsere Werte sind. Das Ende vom Lied könnte die Erhaltung von Rassen durch einzelne, verstreute Liebhaber und Züchtern sein.

Die Gesamtstruktur des BDRG, besonders die des SRV im Aufbau, auch Unterbau sollte dringend neu überdacht werden. Zuchtfreunde, wenn wir so weiter machen, verzetteln uns oder sind sogar zum Untergang verurteilt.

Zu den wenigen Veranstaltungen des letzten Jahres gehörten Vorstandssitzungen am 21.01. sowie am 21.07.2020 jeweils in der Brückenschänke Wechselburg. Im Rahmen der 76. Kreisvorstandssitzung mit den Vorsitzenden und Zuchtwaren am 30.09.2020 in Hoyersdorf erfolgte die Auszeichnung der Kreismeister von Erlau.

Da die Delegiertenversammlung leider aus bekannten Gründen ausfallen musste, konnten keine Wahlen stattfinden. Die bisherigen Amtsinhaber erklärten sich bereit, ihre Funktion ein weiteres Jahr zu begleiten.

Dank an Steffen Loose, Marko Zeißler sowie den Revisoren.

Der 20. Kreiszüchterttag in Stein fiel schon ins Wasser. Der neu angesetzte, situationsbedingt in der Natur geplante Termin im Wechselburger Schlosspark musste leider mangels Beteiligung abgesagt werden. Günther Kunstmann wollte uns so gern durch „seinen“ Schlosspark Wechselburg führen – Schade!

Ein Highlight war das Pflanzen der Kunstmann Eiche im Schlosspark Wechselburg. Die Idee entsprang anlässlich zum 90. Geburtstag von Günter Kunstmann, dort wurde ihm die Eiche symbolisch geschenkt.

Danach viel das gesamte Ausstellungswesen, unser Vereinsleben sowie sämtliches Gesellschaftliche Corona zum Opfer.

Aber dies sollte noch nicht genug sein, denn die Vogelgrippe schlug wieder zu. Kurz vor Weihnachten fielen dieser in Wermsdorf bei Eskilsen sämtliche Zuchttiere (Gänse) zum Opfer. Dort wurden „nur“ Großgeflügelhaltungen sowie deren Umgebung gesperrt.

Kaum ausgestanden, folgte in diesem Jahr am 10. März in Burgstädt eine kleine Geflügelhaltung sowie weitere Fälle in Döbeln und Waldheim. Daraufhin musste der gesamte LK Mittelsachsen aufstellen und das alles zur Zucht- und Brutsaison. Das Ende der Aufstallung des gesamten Kreisgebietes war der 24. April. Der ganz normale Wahnsinn unseres Kreistierarztes. Dies ist in keinsten Weise mit artgerechter Haltung, Tierschutz und Tierwohl vereinbar. Eine maximale Belastung und ein riesiger Kraftakt für Mensch und Tier!

Liebe Zuchtfreunde, mit alldem müssen wir in Zukunft leben. Etwas mehr Eigenverantwortung würde uns allen guttun.

Zu all unserem Unmut meldet sich auch noch das bis dahin für uns alle unbekanntes sowie überflüssige Transparenzregister mit einem Bescheid über eine Jahresgebühr. Jeder einzelne Züchter, der KV führen an Bezirk 1€, Land 3€ sowie BDRG 1€ genügend Beiträge ab, so dass diese Gebühr enthalten sein müsste.

Unser KV ist in den Gremien unseres Verbandes stark vertreten. André Kugler als Vorsitzender des BV Chemnitz, Thomas Raschke als Zuchtwart Geflügel im BV und Heiko Zeißler als Kassierer der PV Sachsen.

Leider hat Klaus Anker zurzeit nicht die Kraft das Amt im Land sowie KV als Jugendobmann zu begleiten. Der plötzliche Tod durch ALS des Sohnes von Katrin und Klaus Anker nahm ihnen die Kraft besonders für die Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Wir Zuchtfreunde versuchen euch trotzdem etwas Halt zu geben.

Als Preisrichter aktiv sind:

- * Toni Knorr D
- * André Kugler E, G, K, Z1-Z3
- * Thomas Raschke A – D
- * Heiko Zeißler A, F, Z1-Z3

Durch die Vereine wurde nur eine Goldene Bundesehrennadel beantragt. Dies ist hoffentlich nur auf die wenigen Aktivitäten in den Vereinen zurückzuführen.

Unsere Internetseite www.srv-kv-mittweida.de haben wir versucht bestmöglich zu pflegen, um Euch auf dem Laufenden zu halten und Außenstehenden einen Einblick in unsere Arbeit zu geben. Die Vereine sollten sich viel aktiver mit Beiträgen (Werbung) beteiligen, wenn es um zusätzliche Aktivitäten oder Veranstaltungen im Vereinsleben handelt. Ebenfalls sollten herausragende oder überdurchschnittliche Ausstellungserfolge sollten schnellstmöglich unserem Zuchtwart und Schriftführer mitgeteilt werden.

Informationen Zuchtwart

Am 24.-25. Oktober fand die Kreisjungtierschau in Hoyersdorf mit einem entsprechend ausgearbeiteten Hygienekonzept statt. Danke an Karl Spreer und den Altgeringswalder Verein!

Leider mussten alle weiteren Ausstellungen in unseren Kreisverband wie auch alle anderen überregionalen Schauen abgesagt werden.

Sicher war die Enttäuschung bei den Züchtern sehr groß, da alle Bemühungen und Vorbereitungsarbeiten umsonst waren.

Jugendarbeit

Die Anzahl der Jugendlichen änderte sich von 19 mit Stand 31.12.2019 auf 20 zum aktuellen Zeitpunkt.

Aus bereits erwähnten Gründen übernahm Zuchtfreund Joachim Hammer vorübergehend die Organisation der Jugendarbeit.

Am 11.09.2020 fand die Tierbesprechung der Jugend in Lauenhain in Pension Schöne statt, mehr oder weniger eine Tierbesprechung des Vereins Mittweida, da es kaum Interesse der Jugendlichen gab. Wir danken den Preisrichtern Heiko Zeißler und Thomas Raschke sowie den ausführenden Mittweidaer Zuchtfreunden.

Ringe

Bei den Ringbestellungen gab es einen Rückgang im Vergleich zu 2019 um 627 Ringe auf 8.918 Ringe. Dabei sanken die Seniorenringe auf ein erneutes Minimum von 8.298 Stück. Die Jugendringe stiegen nach einem Jahr Rückgang wieder um 40 St. auf 620 St.

Seit Beginn der Aufzeichnung der Ringbestellungen durch die Zuchtfreunde Kugler im Jahr 2011 sind die Seniorenringe um ein Fünftel zurückgegangen. Im Gegensatz dazu sind die Jugendringe um das 2,5fache gestiegen.

In diesem Jahr wurden bisher 8.199 Ringe bestellt, was im Vergleich zu den Vorjahren ebenfalls wieder niedriger ist.

Für die Bestellung der Ringe sind folgende Regeln zu beachten:

- alle Bestellungen über unseren Kreisringwart
- Bestellungen werden nur einmal pro Monat (letztes Wochenende) weitergeleitet
- die Mindestbestellmenge sind 5 Stück.

Finanzen

Die Zahlen können bei Interesse bei unserem Kassierer erfragt werden.

Für 2021 bleiben die abzuführenden Beiträge für den Bund, SRV und BV konstant. Ebenfalls werden keine großen Änderungen bei den Ein- und Ausgaben des Kreisverbandes erwartet.

Damit werden wir den Beitrag pro Mitglied bei 7,- € belassen. Der Haushaltsplan wurde von 2019/20 übernommen.

BV-Tagung & LV-Tagung

Die BV- & LV-Tagung sind auf Grund der Corona-Pandemie in diesem Jahr ausgefallen.

Schlusswort

Zuchtfreunde, wir wissen jeder tut sein Möglichstes. Die Aufzucht fürs Jahr ist fast abgeschlossen. Ob unser Erntedankfest die Ausstellungen stattfinden, ist dieses Jahr wieder von Corona abhängig. Trotzdem benötigen wir weiterentwickelte Zuchttiere für den weiteren Kreislauf. Freude und Spaß an den Heranwachsenden haben wir allemal. Da die Ausstellungen für unsere Gemeinschaft immer einen Höhepunkt darstellen, möchten wir ungern darauf verzichten.

Allen Züchtern wünschen wir ein erfolgreiches Ausstellungsjahr 2021 und ein gutes Händchen beim Zusammenstellen der Stämme und Paare, viel Glück bei der Aufzucht im Jahr 2022.

„Gut Zucht“
Euer Vorstand